**AVS - Schnittstelle BMD-Fibu** 

AVS Vers. 1.7.3 (09/2010)



## 1. Allgemeines

Es besteht die Möglichkeit, die Rechnungen für die Finanzbuchhaltung BMD zu exportieren und dort automatisch zu verbuchen. Weiters werden bei diesem Vorgang die Kundendaten mitgeliefert und bei Bedarf im BMD-Programm angelegt.

Die zu diesem Zweck erstellten Dateien können entweder direkt im eigenen Betrieb in der BMD-Fibu verarbeitet oder aber zur weiteren Verbuchung dem Steuerberater übermittelt werden, wenn dieser das BMD-Programm in Verwendung hat.

## 2. Einstellungen im AVS

AVS AVS/AVSDEM0 1.6.1/0 Mandant: STANDARD / Normalbetrieb						
Verwaltung Information Warenwirtschaft Verkauf Rechnungswesen Rezeptabrechnung Fenster Hilfe						
✓ Navigation Shift+F1						
Benutzerwechsel	Warenwirtschaft	Verkauf	Rechnungswesen	Rezeptabrechnun		
Einstellungen 🔶	Applikation			[		
Datenabgleich Notbetrieb	Betriebsdaten Apotheke					
Import / Export	Mandant					
Druck Etiketten	Arbeitsplatz					
Nachricht senden Shift+Ctrl+N						
Ostionen	Passwortverwaltung					
luto	Rücksetzen der Koordinaten für die	e Bewegungsdatenanzeige	Rechnungen/	Taxierung/		
	Warenübernahme		Zahlungseingänge	Rechnungslegung		
Beenden						

Unter dem Menüpunkt 'Verwaltung | Einstellungen | Mandant' befindet sich im Folder 'Rechnungswesen II' und in der Gruppe 'diverse Einstellungen' der Systemparameter für das Zielverzeichnis der Exportdateien. Beachten Sie bitte die Schreibweise der Verzeichnisstruktur mit doppeltem Backslash '\\'.

🗃 Parameter Mandanten						
	Modus: Blättern					
Allgemein Sonstiges Iara I Tara II Kundenkartei Bezeptabr.	WaWi Rechnungsw. I Rechnungsw. II Kartejen/ext. Lager/ESL Bgarb.daten					
Commellente Gie Zahlungen	uth the Kasta Giz Zahluzana (20000001 ) Daah					
Sammeikonto fur Skontoaurwand: 440 Erlosschmalerungen	l oleranztage rur Zanlungsziel Skonto: 7					
maximaler Skontoprozentsatz: 5,00	Tage für Ermittlung Valutadatum: 5					
Lieferscheinbearbeitung (Lieferscheinfenster)						
Eingaben sind lagerstandswirksam	✓ Lieferschein kontrollieren					
🔽 Zusatzinfo Kunde nach Auswahl des Kunden anzeigen	🔽 bei Lieferscheinen für Subkunden den Suchbegriff als Bezeichnung verwenden					
✓ Kassenzeichen nicht anzeigen	✓ Nettoeinzelpreis anzeigen					
Personal-Codes verpflichtend verwenden	manuelle Eingabe der Personalnummer zulassen					
▼ VK-Info in eigenem Fenster anzeigen ▼ Zusatzinfo Artikel in eigenem Fenster anzeigen						
▼ steuerfreie Ausfuhrlieferung gemäß § 6 UStG zulassen 🔲 Lieferschein nach Speichern automatisch drucken						
diverse Einstellungen						
Pfad für Export BMD-Fibu: C:\\PROGRAMME\\BMD						
Unterzeichner für Riefe: Johann Unterzeichner						
E Book						
Determingsuder für SAF exponenteren ELoschen letzte notemung nur all Fag der nechnungseistellung zulassen						
M Kurzname Kunde bei Export fur BMD-Fibu im Buchungstext angeben						
1						

Wenn Sie den entsprechenden Parameter aktivieren, können Sie neben der Rechnungsnummer auch den Namen des Kunden für den Buchungstext exportieren.



Eine weitere Einstellung erfolgt in den Stammdaten der internen Kontoverwaltung unter dem Menüpunkt 'Information | Diverse Stammdaten | Rechnungswesen | Konten'.



Hier finden Sie neben der Kontendefinition im AVS-Kontenrahmen das Feld 'Kto. Nr. Fibu' wo die im BMD-Programm korrelierende Kontonummer eingegeben werden kann. Diese Nummer wird anstelle der internen Kontonummer in die Schnittstelle exportiert, wodurch der direkte Import auf das korrekte Konto im Übernahmeprogramm gewährleistet ist.

🧱 Konten							_ 🗆 ×
	' 🗢 🛋				Modus:	Blättern	🗖 inaktiv
<u>A</u> llgemein <u>B</u> earb	peitungsdaten	]					1
Kontenklasse:	4	Betriebliche Erträge					
Kontengruppe:	40	Brutto-Umsatzerlöse und Erlö	isschmälerungen				
Sammelkonto:	400	Brutto-Umsatzerlöse					
Konto:	40000010	Erlöse Handelswaren 10%				Kto. Nr. Fibu:	8010
Buchungstext:	Erlöse Har	delswaren 10%					
	I						<u>~</u>
bei sonstiger	n Kassaein-/	-ausgängen ausschließen					
				Steuer			
Steuer:	2	0%	10,00 %	O keine St	euer 💽	Umsatzsteuer	C Vorsteuer

Diese Fibu-Nummer kann sowohl für alle Sachkonten als auch für die Personenkonten erfasst werden.

Konto:	35000010 Umsatzsteuer 10%	Kto. Nr. Fibu: 3500
Konto:	20200008 NIESSL	Kto. Nr. Fibu: 200008
	, ,	

Ĥ/

## 3. Datenexport aus dem AVS

AVS AVS/AVSDEMO 1.6.1/0	Mandant:	STANDARD / Normalbetrieb			
Verwaltung Information Warenwirtscha	ft Verkauf	Rechnungswesen Rezeptabrechnung	Fenster Hilfe		
Information	Mar	Rechnungen	atkouf		Depentations also
	war	Erstellen Rechnungen (Fakturierung) Erstellen Proformarechnung Stapeldruck Rechnungen	arkaur	Rechnungswesen	Rezeptabrechnun
		Buchungsjournal			
		Zahlungseingänge Lastschriftbestände (Bankeinzug) Mahnläufe			
Artikel	E	Listen	Tara	Rechnungen/	Taxierung/
	Wai	Statistik		Zahlungseingänge	Rechnungslegung
		Optionen	Zahlungskonditionen		
			Löschen letzte Rechn Löschen letzter Mahn	lauf	
			Export Rechnungen	<b>( 1.</b>	

Nach der Erstellung von Rechnungen, die in die BMD-Fibu exportiert werden sollen, muss der Menüpunkt 'Rechnungswesen | Optionen | Export Rechnungen' aufgerufen werden. Es erscheint folgendes Fenster:

C Standard @	BMD-Fibu
port-Kriterien	
Rechnungsdatum 01.01.2007 - 31.01.2007	Rechnungsnummer
Standard	
Positionen auch exportie	ren
Kundendaten auch export	dieren
Wenn die Checkbox 'Kunder kunden- bzw. patientenbezo nicht an Dritte weitergegebe	ndaten auch exportieren' aktiviert ist, werden die igenen Daten nicht anonymisiert und dürfen daher en werden.
BMD-Fibu	
Option	
Pers. Kto. exportieren	Alle Belege exportieren

Wählen Sie die Optionen 'BMD-Fibu' sowie 'Pers. Kto. Exportieren' und geben sie den gewünschten Zeitraum für den Datenexport ein. Es werden alle Ausgangsrechnungen dieses Zeitraums, die noch nicht exportiert wurden, für die Fibu zur Verfügung gestellt. Die Belege erhalten nach Durchführung dieses Menüpunktes ein entsprechendes Kennzeichen, damit eine mehrfache Verbuchung verhindert wird.

Die Checkbox 'Alle Belege exportieren' sollte nur in Notfällen benutzt werden, wenn für einen bestimmten Zeitraum Rechnungen noch einmal für die Fibu bereitgestellt werden sollen. Das könnte dann notwendig sein, wenn z.B. die exportierte Datei noch nicht in die BMD-Fibu übernommen und bereits durch eine neue Exportdatei überspielt wurde.

Klicken Sie auf den Button [Ausführen] und nach Bestätigung der darauffolgenden Abfrage wird das Ende des Exportvorgangs mit einer Meldung angezeigt.







In das Verzeichnis, das in den Mandantenparametern eingetragen ist, in unserem Beispiel C:\Programme\BMD\, werden zwei Exportdateien gespeichert. Die Datei 'buerf' enthält die für die Rechnungsverbuchung notwendigen Daten im BMD-Schnittstellenformat. Die Datei 'stamerf' liefert die Kundendaten.

🚔 BMD			
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten <u>A</u> nsich	t <u>F</u> avoriten E <u>x</u> tras <u>?</u>		100 A
💠 Zurück 👻 🤿 👻 🗎	🧟 Suchen 🕒 Ordner 🧭	¶ene X 10   ⊞•	
Adre <u>s</u> se 🧰 BMD			💌 🤗 Wechseln zu
	🔺 Dateiname 🛆	Größe Typ	Geändert
	📄 RLGBMD	Dateiordne	22.03.2006 16:44
	📄 RTS32	Dateiordne	22.03.2006 16:48
BMD	🚞 stapel	Dateiordne	22.03.2006 16:44
	🔁 TEST	Dateiordne	22.03.2006 17:28
buerf	📃 USERS	Dateiordne	r 22.03.2006 16:49
Datei		Dateiordne	22.03.2006 16:49
Geändert: 22.01.2007 15:51	🛋 buerf	1 KB Datei	22.01.2007 15:51
Low man	👿 🖻 stamerf	2 KB Datei	22.01.2007 15:51
Typ: Datei Größe: 964 Byte		964 Byte	🖳 Arbeitsplatz

Bei interner Verwendung der BMD-Software werden diese Dateien nach dem Import ins BMD-Programm gelöscht, vorher werden Sicherungskopien mit dem Dateizusatz '.org' erstellt. Werden die Daten vom Steuerberater weiterverarbeitet, übermitteln Sie diese beiden Dateien per E-Mail.

## 4. Datenimport in die BMD-Fibu

Schlagen Sie bitte in der Dokumentation des Programms Finanzbuchhaltung BMD nach.

